

Aktionsplan Inklusion Stadt Verden

Maßnahmenkatalog 2019 bis 2021

Zweite Überarbeitung Stand September 2019

- Themenfeld Arbeit und Ausbildung
- Themenfeld Bildung
- Themenfeld Kultur und Freizeit
- Themenfeld Mobilität und Beförderung
- Themenfeld Wohnen und Versorgung

Legende zu Maßnahmenkatalog kommunaler Aktionsplan Inklusion

Zeitraum der Umsetzung:

- Kurz: Innerhalb eines Jahres (2019-2020)
- Mittel: ein - drei Jahren (2019-2021)
- Langfristig: länger als drei Jahre
- Laufend
- Beschlossen
- Abgeschlossen

Kosten:

- Keine
- Gering: bis 5000 €
- Mittel: 5000 – 50 000,00 €
- Hoch: höher als 50 000,00 €

Stand der Umsetzung – die Ampel

- Rot: noch nicht begonnen
- Gelb: begonnen
- Grün: abgeschlossen

Themenfeld Arbeit und Ausbildung

Maßnahmenliste Themenfeld Arbeit und Ausbildung						
Lfd. Nr.	Maßnahmen	Zeitraum der Umsetzung	Kosten	Umsetzung durch	Bemerkungen	Stand der Maßnahme Ampel rot-gelb-grün
1.a.	Ausschreibungskriterien und –formate im Rathaus überprüfen und ggf. neue Kriterien einbinden	abgeschlossen	gering	FB 1, Personalrat, Gleichstellungsstelle,	Im Bewerberportal gibt es die Möglichkeit, zusätzliche Dokumente (wie zum Beispiel Bestätigung der ehrenamtlichen Betätigung) hochzuladen.	
1.b.	Bestehende Regelungen zu Bewerbungen überprüfen		gering		In einem Gespräch mit der Gleichstellungsbeauftragten und dem Personalrat zu den vorgeschlagenen Maßnahmen wurde vereinbart, den Standardtext der Stellenausschreibungen um einen Zusatz zum Thema Inklusion zu ergänzen.	
2.	Förderung gelingender Berufsorientierung	abgeschlossen	gering	FB 4, Bildungsverbund Schule-Beruf, Schulen,	Die Stadt ist Gründungsmitglied des kreisweiten <i>Bildungsverbundes Schule-Beruf</i> . Bürgermeister Lutz Brockmann hat den Vorsitz. Dem Verbund gehören alle Kommunen, die Sekundarschulen, IHK, Handwerkskammer, Agentur für Arbeit und ALV (Arbeit im Landkreis Verden) an. Das Land fördert eine Stelle und die Kommunen finanzieren eine weitere Stelle im Bildungsbüro beim Landkreis Verden. Die Stadt zahlt jährlich 10.000 € Beitrag.	

Ideensammlung					
Lfd. Nr.	Ideen	Zeitraum der Umsetzung	Kosten	Umsetzung durch	Bemerkungen
1.	Mehrsprachigkeit auch bei Unterrichtsmaterial beachten				
2.	Vielfältige Möglichkeiten schaffen, um Sprache (mit Blick auf die Anforderungen im Beruf) zu erlernen				

Themenfeld Bildung

Maßnahmenliste Themenfeld Bildung						
Lfd. Nr.	Maßnahmen	Zeitraum der Umsetzung	Kosten	Umsetzung durch	Bemerkungen	Stand der Maßnahme Ampel rot-gelb-grün
1.	Bildungslandkarte mit den jeweiligen Bildungsnetzwerken und Informationen auf der Homepage der Stadt veröffentlichen: Darstellung und Verlinkung von vorerst 10 außerschulischen Lernorten mit Ansprechpersonen	kurzfristig, im Anschluss laufend	keine	FB 4 Koordinierungsstelle Inklusion u. Integration, Bildungsnetzwerke	Eine Zusammenstellung von außerschulischen Lernorten ist erstellt. Sie wird regelmäßig aktualisiert. Die Möglichkeiten der Veröffentlichung werden derzeit geprüft.	
2.	Erstellen einer Übersicht über barrierefreie formale und nonformale städtische Bildungsorte, inkl. einer Prioritätenliste zum Abbau von Barrieren in den übrigen Lernorten.	mittel	keine	FB 4 Koordinierungsstelle Inklusion u. Integration, Bildungsnetzwerke Behinderten-beauftragter	Eine Checkliste wird zurzeit erstellt, mit der die Barrierefreiheit überprüft werden kann (räumliche Gegebenheiten, Zugänge, sanitäre Anlagen, Beschilderung).	
3.	Im Rahmen der Gebäudeunterhaltung oder Neubauvorhaben im Durchschnitt jährlich eine städtische Bildungseinrichtung/einen Lernort barrierefrei umgestalten/umbauen/neu bauen	laufend	mittel bis hoch	FB 2	Alle Neubaumaßnahmen werden barrierefrei errichtet. Im Bereich der Gebäudeunterhaltung besteht das Ziel, alljährlich mindestens eine Maßnahme in städtischen Gebäuden umzusetzen, mit denen die eine zusätzliche Barrierefreiheit geschaffen wird. - mit Modernisierung der Turnhalle Nikolaischule erfolgt barrierefreier Umbau der Toiletten.	

					<ul style="list-style-type: none"> - Anbau Kita/Schule Walle schafft Barrierefreiheit - Grundsatzbeschlüsse Neubau Elisabeth-Selbert-Kita und Neubau MGH Bürgertreff sind erfolgt. - In der Sporthalle Jahnstraße ist der Einbau eines Fahrstuhls geplant, damit die Halle und die Umkleieräume barrierefrei erreicht werden können. 	
4.	Fortbildungsprogramm zum inklusiven Verhalten und Abbau von Barrieren durch die Nutzer, das Team, den Träger erstellen und durchführen	mittel, ab 2021 laufend	mittel	FB 4, Koordinierungsstelle Inklusion u. Integration	Die 5-teilige Fortbildungsreihe „Fit für Vielheit“ beginnt im Okt. 2019. Eine Fortbildung zur „Digitalen Barrierefreiheit“ findet im Nov. 2019 statt. Fortbildungen zu Inklusion sind im Projektzeitraum 2018-20 von <i>inklusiv VERbunden</i> durch EU-Projektmittel abgedeckt.	
5.	Fortbildung zur Verwendung einfacher Sprache	mittel, ab 2021 laufend	gering	FB 1 Koordinierungsstelle Inklusion u. Integration	Findet statt im April 2020	
6.	Digitale Rahmenbedingungen schaffen für die inklusive Schule <i>Verdener Campus Oberschule</i>	abgeschlossen	mittel bis hoch	FB 4, FB 1 oder 2	Die digitale Ausstattung der Oberschule wurde nach Vorgaben der Schulleitung in 2018 umgesetzt. Eine Anpassung der Software erfolgt laufend.	
6a	räumliche Rahmenbedingungen schaffen für die inklusive Schule <i>Verdener Campus Oberschule</i>	laufend		FB 4, FB 2	Zwei Akustik-Klassenräume sind eingerichtet. Der barrierefreie Ausbau des Verbindungsweges zwischen den Gebäuden Trift und Meldauer Berg ist in Planung.	
7.	Fachberatung für die Umsetzung des pädagogischen Leitbildes der <i>Verdener Campus Oberschule</i>	abgeschlossen	gering	FB 4 Bildungs-koordinatorin	Eine Planungsgruppe, bestehend aus Schule, FB 4, Elternvertretung hat eine Konzeption entwickelt,	

				Schule	Verschiedene Fortbildungen, Hospitationen haben stattgefunden. Laufend wird der Prozess um die pädagogische Ausgestaltung extern begleitet.	
8.	Weiterentwicklung der städtischen Kitas zu inklusiven Familienzentren	beschlossen, laufend	mittel bis hoch	FB 4 Fachberatung Kitas Kitas	Den Ratsbeschluss dazu gibt es seit 2017. Im Haushalt des FB sind dafür 60.000,00 € eingestellt. Der <i>AK Familienzentren</i> unter der Leitung des Bürgermeisters, besteht aus Mitgliedern der Verwaltung, des Rates, der Kitas und Elternvertretungen. Er begleitet die Umsetzung. 5 städtischen Kitas arbeiten bereits mit unterschiedlichen Angeboten als Familienzentrum. Alle anderen sind in der Umsetzung erster Angebote.	
9.	Durchführung von 3 Aktionen zum Vorstellen außerschulischer Lernorte für Erwachsene oder zugezogene Familien	mittel, dann laufend	gering	FB 4, Koordinierungsstelle für Inklusion u. Integration, Bildungsnetzwerke,	verschiedene Aktionen finden in Wohngebieten statt: „Verden Ost/Borstel“ MGH Bürgertreff: Infos über Angebote werden über die ansässige Hausverwaltungsgesellschaft regelmäßig an neue Bewohner_innen des Stadtteils gegeben. Eine Stadtteilzeitung erscheint vierteljährlich mit großem Verteilradius. Eine Grillaktion im April 2019 an der Gibraltarstraße informiert einen neuen Stadtteilbereich über Angebote und das lokale Netzwerk. „Wir im Flusseviertel“: Eine erste Stadtteilzeitung ist erschienen.	

					<p>Neue Bewohner_innen werden mit Willkommensbrief begrüßt.</p> <p>„Plattenberg“ St. Nikolai öffnet sich dem Stadtteil und macht mit verschiedensten Mitteln auf die Angebote des Begegnungszentrums aufmerksam.</p> <p>„Wohnen am Stadtwald“ Angebote wie z.B. Flohmarkt auf der StadtWaldFarm eröffnen einen Einblick in den Lernort</p> <p>„KulturenTreff“ Der KulturenTreff ist eine Anlaufstelle für alle Menschen. Im offenen Angebot erfahren Besucher_innen im täglichen Austausch von Lernorten in Verden voneinander.</p>	
--	--	--	--	--	--	--

Themenfeld Kultur und Freizeit

Maßnahmenliste Themenfeld Kultur und Freizeit						
Lfd. Nr.	Maßnahmen	Zeitraum der Umsetzung	Kosten	Umsetzung durch	Bemerkungen	Stand der Maßnahme Ampel rot-gelb-grün
1.	Einrichtung eines weiteren inklusiven Sportangebotes pro Jahr	mittel, dann laufend	gering	FB 4, AVS, Koordinierungsstelle, Behindertenbeauftragter	<p>Mögliche Hallenzeiten werden zurzeit daraufhin überprüft, ob sie mit Sportangebot und Zielgruppe zusammenpassen.</p> <p>Der Verdener Luftfahrt-Verein bekommt ein Segelflugzeug mit Handsteuerung, die Menschen mit Handycap das Fliegen erlaubt. Das Flugzeug wird ab 2020 in der Ausbildung eingesetzt.</p>	
2.	Barrierefreie Modernisierung von Sporthallen Lönsweg und Nicolaischule	Mittel bis lang	hoch	FB 2	<p>Der Grundsatzbeschluss zur Modernisierung Nicolaischule liegt vor</p> <p>Der Grundsatzbeschluss im Stadtrat zum barrierefreien Ausbau der Lönsweg-Sporthalle ist erfolgt.</p>	
3.	Vorhandene Internetseite der Stadt auf Barrierefreiheit und	mittel	Keine bis gering	FB 1 Koordinierungsstelle	Die Administration der Internetseite wurde durch den FB 1 übernommen. Nach erfolgter	

	Benutzerfreundlichkeit überprüfen			Behindertenbeauftragter	Einarbeitung werden der Überarbeitungsbedarf und die Prioritäten für die Überarbeitung der Internetseite ermittelt. In dem Zusammenhang wird auch die Barriere- und Benutzerfreundlichkeit überprüft.	
4.	Bedarfsanalyse für Mehrgenerationenplätze erstellen	mittel	gering	FB 4, Bildungsnetzwerke	Zur Fortschreibung des Rahmenplanes „Spielplätze und Treffpunkte“ gab es mittlerweile 20 Begehungen, Beteiligungsprojekte und Rückmeldungen aus Ortschaften, Stadtteilen und Netzwerken und Ferienspielen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene wurden daran beteiligt.	
5.	Mit Fortschreiben des Rahmenplans Spielplätze und Treffpunkte geeignete Flächen bzw. Spielplätze berücksichtigen und Prioritäten festlegen für die Umsetzung	mittel	mittel	FB 5, Ortsräte, Bildungsnetzwerke, Behindertenbeauftragter, Seniorenbeauftragte	Ein Maßnahmenkatalog wird bis zum Spätherbst 2019 entwickelt, dieser fließt dann in die Rahmenplanung ein.	
6.	Pro Jahr einen neuen Mehrgenerationenplatz schaffen oder bestehenden Platz umwidmen	laufend	mittel bis hoch	FB 5	Die Planung für Aufwertung bzw. Erweiterung des Spielplatzes Oderplatz hat begonnen. Im Herbst 2019 soll ein Beschluss gefasst werden für die Anlage 2020.	
7.	Bestandsaufnahme von vorhandenen Räumlichkeiten von Vereinen, Kirchengemeinden,	kurz	keine	FB 4 Koordinierungsstelle	Bestandsaufnahme wurde begonnen und wird laufend ergänzt.	

	Einrichtungen etc. mit freien Nutzungskapazitäten					
8.	Räume von Vereinen, Kirchengemeinden, Einrichtungen für andere Gruppen öffnen	mittel	gering	FB 4, Koordinierungsstelle, Träger von Räumlichkeiten		
9.	Beteiligungsprojekte mit Bewohner_innen initiieren	laufend	gering	FB 4, Bildungsnetzwerke Einrichtungen	Die Beteiligung zur Fortschreibung Rahmenplan Spielplätze und Treffpunkte ist am 18.02.2019 gestartet. Ziel: Begehung aller Stadtteile und Ortschaften (vgl. Pkt. 4)	

Ideensammlung					
Lfd. Nr.	Ideen	Zeitraum der Umsetzung	Kosten	Umsetzung durch	Bemerkungen
1.	Niedrigschwellige Ausleihe von Spielgeräten für gemeinsames Spielen in der Natur und im Außenbereich (z.B. über Vereine, Gemeinwesen-Einrichtungen oder BewohnerSelbsthilfe)				
2.	Im Rahmen der Wegeplanung Analyse, wo Spielstraßen möglich sind				
3.	Leihbörse für Spielgeräte				
4.	Weitere Nachbarschaftsfeste initiieren				

Themenfeld Mobilität und Beförderung

Maßnahmenliste Themenfeld Mobilität und Beförderung						
Lfd. Nr.	Maßnahmen	Zeitraum der Umsetzung	Kosten	Umsetzung durch	Bemerkungen	Stand der Maßnahme Ampel rot-gelb-grün
1.	Verbesserung der bestehenden Rad- und Fußwegebeleuchtung, Prioritätensetzung zur Umsetzung	mittel, laufend	hoch	FB 5	Beschluss für LED-Beleuchtung Holzmarkt inklusive Tunnel liegt vor, Beleuchtung südliche Fußgängerzone: Umstellung auf LED in 2019; Beschluss liegt vor.	
2.	Erstellung eines städtischen Konzeptes zur Umrüstung auf LED-Beleuchtung mit Priorisierung für die Umsetzung	mittel, laufend		FB 5	jährlich werden Umrüstungsmaßnahmen auf LED für rd. 50.000 € durchgeführt.	
3.	Prioritätensetzung für Instandsetzung von Fuß-/Fahrradwegen (Erneuerung, Beleuchtung und Winterdienst)	laufend		FB 5		
4.	Ausweitung der aufsuchenden Straßensozialarbeit	abgeschlossen	hoch	FB 4	2 Mitarbeiter_innen sind eingestellt Zielgruppen erweitert von Kindern, Jugendlichen auf alle Bevölkerungsgruppen und alle Stadtgebiete.	
5.	Berichterstattung über durchgeführte Radfördermaßnahmen	kurz	gering	FB 5	Zwischenbericht erfolgte im Ausschuss für Straßen und Stadtgrün (AfStrS) am 23.05.2018, Ein weiterer Zwischenbericht über durchgeführte Maßnahmen nach dem Radförderkonzept ist für das 2. Halbj. 2019 vorgesehen.	

6.	Konzepte und Rahmenpläne in Lesefassung veröffentlichen	kurz	keine	FB 5, Chefredakteure		
7.	Fortschreibung und Aktualisierung des Radverkehrsförderkonzepts	mittel	hoch	FB 5	Radverkehrsförderkonzept liegt vor: https://www.verden.de/portal/seiten/radverkehrsfoerderkonzept-stadt-verden-907000980-20680.html Ratsbeschluss vom 05.03.2019 zur Radroute vom Bahnhof über BBS nach Walle liegt vor.	
8.	Erkundung von Gefahrenpunkten mit Schüler_innen, Polizei, Verwaltung	mittel	gering -mittel	FB 6, Schulen, Polizei		
9.	Erfassen und Dokumentieren von Schulwegen per Rad und zu Fuß	mittel	keine - gering	FB 4, Schulen		
10.	Erkunden von sinnvollen Orten für zusätzliche barrierefreie Toiletten in der Innenstadt	kurz	keine	FB 3, Behinderten-beauftragter	Im Rahmen des Projektes "Nette Toilette", der hierfür zur Verfügung stehenden Mittel und möglicher Teilnehmer, wird auf eine optimale Verteilung der barrierefreien Toiletten geachtet.	
11.	Eine zusätzliche barrierefreie Toilette im südlichen Bereich der Fußgängerzone schaffen	mittel	hoch	FB 2, Behinderten-beauftragter	Im südlichen Teil der Fußgängerzone wurde eine neue barrierefreie nette Toilette im Café Erasmie geschaffen. Damit wird der südliche Bereich der Fußgängerzone besser abgedeckt.	
12.	Bestehende Behindertentoiletten zugänglicher gestalten	mittel	gering bis mittel	„Toilettenbetreiber“ Behinderten-beauftragter	Vorhandene Behindertentoiletten sind gelistet unter https://www.verden.de/portal/suche.html?action=1&suchbegriff=behindertentoilette&submit.x=0&submit.y=0	

13.	Flyer erstellen mit Auflistung von barrierefreien Toiletten	abgeschlossen	gering	FB 3	Der vorhandene Flyer wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert. Infos unter https://www.verden.de/portal/suche.html?action=1&suchbegriff=behindertentoilette&submit.x=0	
14. a.	Erstellung leicht lesbarer und verständlicher Fahrpläne beim ÖPNV	kurz	mittel	FB 3 (nur für AST) VWE,	Der Nahverkehrsplan 2018-2022 für die Region des Verkehrsverbundes Bremen/Niedersachsen definiert unter C 1 Grundsätze der Barrierefreiheit. Die Fahrpläne – auch das Faltblatt für das Anrufsammeltaxi (AST) Verden - werden nach den Qualitätsanforderungen für Fahrgast-informationen im Verkehrsverbund Bremen /Niedersachsen erstellt.	
14. b.	Unterstützungssysteme fördern oder bekannter machen, z.B. Kurse, Fahrplanlotsen, Bus-App bekannter machen	kurz	gering	Zeitspende Koordinierungsstelle Inklusion u. Integration	Bei Fragen zum Fahrplan steht eine 24h - Serviceauskunft unter der Rufnummer 0421 596059 zur Verfügung. Diese kann auch genutzt werden, wenn die elektronische Fahrplanauskunft nicht weiterhilft. Bei einer Aktualisierung des Fahrplans für das Anrufsammeltaxi in Verden wird auch auf leichte Lesbarkeit und Verständlichkeit geachtet. In Kooperation VBN – Seniorenbeauftragte wird am 10.10.19 ein Mobilitätstraining für Senioren veranstaltet.	
15.	Flächendeckende Echtzeitpläne ZOB	kurz		FB 5	Echtzeitpläne werden mit dem Bau der Warthäuschen am ZOB im 2. Halbj. 2019 installiert.	
16.	Bedarfe für Mitfahrgelegenheiten melden	mittel	gering	FB 5, Ortsräte, Bildungsnetzwerke	Es gibt ein Pendlerportal auf der Homepage des Landkreis Verden	

	(z.B. Ortschaften, Betriebe..)					
17.	Orte für Mitfahrplätze erproben, z.B. Mitfahrerbank aufstellen	mittel	gering	FB 5, Ortsräte, Bildungsnetzwerke	Ideen dazu sind im Netzwerk „Walle VERnetzt“ vorhanden.	
18.	Link einrichten zum Pendlerportal des Landkreises	Abgeschlossen		FB 1	Der Link ist auf der Homepage der Stadt vorhanden.	

Ideensammlung					
Lfd. Nr.	Ideen	Zeitraum der Umsetzung	Kosten	Umsetzung durch	Bemerkungen
1.	Beförderungsmöglichkeiten für spezielle Zielgruppen wie Senioren zum Arzt, Einkauf etc. entwickeln und erproben				Seit den 1980er Jahren gibt es einen DRK-Fahrdienst für Rollstuhlfahrer/Gehbehinderte in Verden.
2.	Fahrsicherheitstraining, Bewusstseinsbildung für Gefahren im Straßenverkehr und Fahrradwerkstätten (bei Bedarf) initiieren				

Themenfeld Wohnen und Versorgung

Maßnahmenliste Themenfeld Wohnen und Versorgung						
Lfd. Nr.	Maßnahmen	Zeitraum der Umsetzung	Kosten	Umsetzung durch	Bemerkungen	Stand der Maßnahme Ampel rot-gelb-grün
1.	Begehungen mit Bewohner_innen des Wohnquartiers in Bezug auf Gefahrenpunkte	kurz	keine bis gering	FB 5 Ortsräte, Bildungsnetzwerke	Im Rahmen einzelner Begehungen zum Rahmenplan „Spielplätze und Treffpunkte“ wurden teilweise Gefahrenpunkte benannt.	
2.	Gefahrenpunkte beseitigen	mittel	mittel	FB 5	Der Fußweg Niedersachsenring zur Stadtwaldfarm wurde verbessert. Die Querung Artilleriestraße wurde eingerichtet.	
3.	Zugang zur Stadtwaldfarm sicherer gestalten	mittel	mittel	FB 5	Fußweg wurde verbreitert und so der Zugang zur Stadtwaldfarm verbessert.	
4.	Begehungen mit Bewohner_innen des Wohnquartiers in Bezug auf Orte der Begegnung	kurz	keine	FB 4, FB 5, Ortsräte, Bildungsnetzwerke	Beteiligung zur Fortschreibung Rahmenplan Spielplätze und Treffpunkte am 18.02.2019 gestartet. Ziel Begegnung aller Stadtteile und Ortschaften.	
5.	Mit Fortschreibung den Rahmenplan Spielplätze und Treffpunkte um Plätze zur Begegnung erweitern	mittel	keine	FB 5	Beteiligung zur Fortschreibung Rahmenplan Spielplätze und Treffpunkte am 18.02.2019 gestartet. Ziel Begegnung aller Stadtteile und Ortschaften.	
6	Austausch mit Wohnprojekten (z.B.: Wohnprojekt Allerhaus),	kurz, laufend	keine	FB 4, Ko-stelle Inklusion, Integration	Eine Informationsveranstaltung zum Thema Wohnprojekte ist für den Herbst 2019 geplant.	
7.	Anlaufstellen einrichten in Stadtteileinrichtungen, die -Kontakte erleichtern	mittel	mittel	FB 4, freie Träger	Zurzeit wird in den Netzwerken der Bedarf abgefragt, es gibt erste Überlegungen zu der Errichtung einer „Nachbarschaftshilfe“.	

	-Menschen mit Unterstützungsbedarf (z.B. Einkauf, Arztbesuch) mit Menschen zusammenbringen, die helfen können					
8.	„Wohnberatung“ durch das Mehrgenerationenhaus Bürgertreff für eine Beratung und Vermittlung zu Möglichkeiten neuer Wohnformen	Kurz-mittel	hoch	FB 4, Ko-stelle Inklusion, Integration	Mit Landesfördermitteln aus dem Integrationsfonds ist eine Mitarbeiterin mit dem Schwerpunkt Wohnberatung in der Koordinierungsstelle Inklusion, Integration und Prävention eingestellt. Eine Wohnberatung ist in der Koordinierungsstelle eingerichtet.	
9.	Realisierung eines weiteren Wohnprojektes	lang	hoch	FB 2	Ende des Jahres 2018 ist die Obdachlosenunterkunft im Lerchenweg vollständig modernisiert worden. Dabei ist insbesondere darauf geachtet worden, dass die im Gebäude vorhandenen vier Wohnungen barrierefrei zu erreichen sind. (vgl. Nr. 6)	

Ideensammlung					
Lfd. Nr.	Ideen	Zeitraum der Umsetzung	Kosten	Umsetzung durch	Bemerkungen
1.	Gebärdendolmetscher, Zugang zu Ärzten Therapieplätze, Stellplätze, Rollstuhlplätze				